



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

2

Bekanntmachung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 28b IfSG

Nach § 28b des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), eingefügt durch Art. 1 des vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (BGBl. I S. 802), in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Nr. 2 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes (IfSGB-NRW) vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur parlamentarischen Absicherung der Rechtsetzung in der Covid-19 Pandemie (GV. NRW. S. 312),

macht die Stadt Herne nachrichtlich bekannt:

Nach den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts liegt der 7-Tages-Inzidenzwert für die Stadt Herne seit mehr als drei Tagen über dem Wert von 165, so dass die Voraussetzungen nach § 28b IfSG vorliegen und die in § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 10 und Abs. 3 S. 3 und S. 9 IfSG festgelegten Einschränkungen für die Stadt Herne ab dem 24.04.2021 gelten.

Herne, 23.04.2021

Der Oberbürgermeister
in Vertretung

Dr. Burbulla
Stadtrat